

„*Brauchst du mōti?*“ (ebd.)

(Dt., lettg. — „Brauchst du die Mutter?“)

„*Kosta, te Rupais.*“ (ebd.)

(Let. — „Kosta, hier ist Rupais.“ — Rupais hieß der Lehrer des Experimentators in Asūne.)

„*Antwortel Hast du Kosti, Über-Kosti?*“ (ebd: 389/91)

(Der Satz zeichnet sich durch seinen ungewöhnlichen Inhalt aus. Vgl. S. 404.)

7. Experiment-Aufnahme

Bad Krozingen, 26. Oktober 1966

Teilnehmer: Dr. med. Arnold Reincke (Badenweiler).

(Vgl. Bestätigung Nr. 9, S. 392.)

Die Aufnahme wurde in Gegenwart des Experimentators durchgeführt. Dauer: 10 Minuten. Gesamte Stimmenzahl: 210. Beim Abhören konnte Dr. Reincke die vorhandenen Stimmen zu fast 100 Prozent verifizieren. Der Experimentator erfuhr wertvolle Unterstützung durch Dr. Reinckes Gehör, seine differenzierte Intelligenz und seine guten Sprachkenntnisse (auch lettisch und russisch), besonders auch durch seine stete und gründliche Vertiefung in die Welt des Phänomens.

Diese erste gemeinsame Einspielung ergab einen sehr deutlichen Bezug auf A. R.

„*Mama, mūsu Arnolds.*“ (44r:534)

(Let. — „Mama, unser Arnold.“)

„*Wir danken!*“ (ebd: 549)

„*Te Arnolds sēž.*“ (ebd: 560)

(Let. — „Hier sitzt Arnold.“)

„*Sir, guten Abend!*“ (ebd: 570)

„*Kā iztikat, Sir? Ko studē tu?*“ (ebd: 595)

(Let., engl. — „Wie kommen Sie aus, Sir? Was studierst du?“)

Der Fluß seiner Heimat, die er in frühester Jugend verlassen hat, wird A. R. in Erinnerung gerufen:

„*Tam leju Venta!*“ (ebd: 588)

(Let. — „Ihm die Täler der Venta!“)

„*Te Mauriņ. Justi, jau bekannt. Saki Windi, tēvs mežā atļauj.*“

(Lett., dt. — „Hier ist Mauriņ. Justi, schon bekannt. Sage Windi, Vater gestattet im Walde.“ — Vermutlich wird A. R. von seinem Onkel Dr. Robert Mauriņš angeredet. Mit „Windi“ könnte Windau gemeint sein, wo A. R.s Vater begraben ist.)

Viele Stimmen stehen in Kontakt mit dem Experimentator und geben ihm Anweisungen:

„*Kosti, taisi pirtī!*“ (ebd: 547)

(Lett. — „Kosti, mach die Badestube bereit!“ — Es ist eine uralte baltische Sitte, für den Gast die Badestube bereitzuhalten.)

„*Kostuli, noturi līmeni!*“ (ebd: 537)

(Lett. — „Kostuli, halte das Niveau!“)

„*Kupci, sie sprechen deutsch!*“ (ebd: 553)

(Ein Hinweis auf die Tatsache, daß A. R. und der Experimentator sich gewöhnlich deutsch unterhalten. „Kupcis“ ist ein verbreiteter lett. Familienname.)

„*Kosta te, gruti te.*“ (ebd: 596)

(Lett. — „Hier ist Kosta, hier ist es schwer.“)

„*Te Jupis, Konci! Damit zahle!*“ (ebd: 605)

(Lett., dt. — „Hier ist Jupis, Konci! Damit zahle!“ — Jupis ist ein mythologisches Wesen, das dem Teufel entspricht.)

Es folgen viele Stimmen mit Inhalten allgemeinen Charakters:

„*Jelgava deg! — Ulmanis. — Malvine!*“ (ebd: 563)

(Lett. — „Jelgava [Mitau] brennt! — Ulmanis. — Malwine!“ — Bekanntlich wurde Mitau 1944 von den Russen völlig zerstört. Der Staatspräsident Ulmanis befand sich in der Gefangenschaft der Bolschewiken. — Malwine: Haushälterin in Riga.)

„*Putniņš tjal! Vieta, vieta septītāl — Man nav bīks!*“ (ebd: 572/9)

(Lett. — „Hier ist Putniņš! Der siebente Platz, Platz! — Ich habe keine Hosen!“ — Oft klagen die Stimmen darüber, keine Kleider zu besitzen; ihr „Anti-Gesetz“ sei, „nackt zu sein“.)

„*Te Luft nepietiek. Luft adatas vajadzīgas.*“ (ebd: 594/6)
(Lett., dt. — „Hier genügt die Luft nicht. Luftnadeln
sind vonnöten.“)

8. Experiment-Aufnahme

Bad Krozingen, 29. Oktober 1966

Teilnehmer: Elektromeister Felix Scherer

Gustav Inhoffen, Photograph (Freiburg i. Br.)

(Vgl. Bestätigungen Nr. 10 und 11, S. 394 ff.)

Die Aufnahme wurde in Gegenwart des Experimentators durchgeführt und dauerte 20 Minuten. Sie lief durch Mikrophon und Radio und lieferte 420 hörbare Stimmen.

Herr F. S. wollte Kontakt mit seinem verstorbenen Schulkamerad Erik Pfaff aufnehmen.

F. S.: „Erinnerst du dich, daß wir im Schwarzwald oben ...“

„*Erik Pfaff!*“ (44r:649)

G. I.: „Ich will etwas über Hamarskjöld hören.“

„*Ich tel!*“ (ebd: 655)

(Dt., lett. — „Ich bin hier!“)

G. I. redet Kennedy an. Eine gut hörbare Stimme:

„*Kosti, te Kennedy, Kennedy. Kosti, man patiktu te.*“
(ebd: 658)

(Lett. — „Kosti, hier ist Kennedy, Kennedy. Kosti, es
gefielt mir hier.“)

„*Te Tuntāns, Hitlera sprukās. Raudive, padod zyrgus!*“
(ebd: 659/60)

(Lett. — „Hier ist Tuntāns, in Hitlers Klemme. Raudive,
gib mir das Pferd!“ — Tuntāns, resp. Čakste [vgl. S. 91.] starb
in einem Hitlerschen Konzentrationslager.)

„*Kostule, Salzburga mana svēte.*“ (ebd: 660)

(Lett. — „Kostule, Salzburg ist mein Heiligtum.“)

„*Laid mūsu Kostu!*“ (ebd: 666)

(Lett. — „Laß unsern Kosta her!“)

„*Kostja, tu? Fetlers te.*“ (ebd: 668)